

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

## Geschäftliches

(Beginn: 13.04 Uhr)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich eröffne die 103. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Die Genehmigung wurde erteilt.

Ich darf Sie bitten, sich von Ihren Plätzen zu erheben und eines ehemaligen Kollegen zu gedenken.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 25. März verstarb im Alter von 95 Jahren der ehemalige Kollege Dr. Sieghard Rost. Von 1970 bis 1990 war er Mitglied des Bayerischen Landtags und vertrat für die CSU-Fraktion den Stimmkreis Nürnberg-Ost/Mittelfranken. Während seiner 20-jährigen Zugehörigkeit zum Hohen Haus engagierte er sich vor allem im Ausschuss für Kulturpolitische Fragen. Besonders am Herzen lagen ihm, der selbst Flucht und Vertreibung hatte erfahren müssen, die Belange der Vertriebenen, für die er sich sowohl im Bayerischen Landtag als auch darüber hinaus in zahlreichen Funktionen und Gremien einsetzte. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Schicksal der Vertriebenen im öffentlichen Bewusstsein geblieben ist. Gerade in dieser Hinsicht galt er zeit seines Lebens als besonnener und versierter Ratgeber. Nicht zuletzt dank seines langen Atems konnte schließlich 1998 das Haus der Heimat in Nürnberg eröffnet werden. Als promovierter Philologe und Gymnasialdirektor brachte er sich zudem intensiv in die Bildungspolitik ein, wobei ihm die politische Bildung besonders am Herzen lag. Außerdem engagierte sich Dr. Sieghard Rost in der Kommunalpolitik, so als Mitglied des Nürnberger Stadtrats.

Sein Wirken wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Verfassungsmedaille in Gold, dem Bayerischen Verdienstorden und dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Der Bayerische Landtag trauert mit den Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. – Sie haben sich zum Gedenken an den Verstorbenen von Ihren Plätzen erhoben. Ich danke Ihnen.

Bevor wir nun in die Tagesordnung eintreten, darf ich noch drei Glückwünsche aussprechen. Am 30. April feierte Herr Kollege Dr. Thomas Goppel einen runden Geburtstag. Am 8. Mai beging Herr Kollege Florian Ritter einen halbrunden Geburtstag. Heute dürfen wir Herrn Kollegen Reinhold Strobl zum Geburtstag gratulieren.

(Allgemeiner Beifall)

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Hauses und persönlich alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei Ihren parlamentarischen Aufgaben.

Lassen Sie mich noch einen Gast aus dem befreundeten Nachbarstaat Freistaat Sachsen herzlich begrüßen. Auf Einladung der SPD-Fraktion befindet sich der stellvertretende Ministerpräsident und Wirtschaftsminister des Freistaates Sachsen, Herr Martin Dulig, hier in München und nimmt jetzt an der Plenarsitzung teil. Seien Sie uns herzlich willkommen! Wir freuen uns, dass Sie uns besuchen.

(Allgemeiner Beifall)

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Aufenthalt in der bayerischen Landeshauptstadt.